



## Bezirksversammlungen 2013

Auf den Fachgruppenversammlungen des Bezirkes standen in diesem Jahr die Wahlen des Ehrenamtes auf der Tagesordnung. Die Mitglieder der Fachgruppe Möbelspedition wählten ihre Vorsitzenden und Delegierten bereits auf dem Norddeutschen Möbeltag am 09.02.2013 in Walsrode. Hier wurde Hans-Ortwin Tolmien als Vorsitzender und Dorothee Clüver als Stellvertreterin und Delegierte gewählt.

Die Wahl des Bezirksvorsitzenden und seines Stellvertreters durch die neugewählten Fachgruppenvorsitzenden wird voraussichtlich im Mai stattfinden.

### Taxi und Mietwagen



Den Reigen der Versammlungen begann am 07.03.2013 im Restaurant Schröder in Groß Meckelsen die Fachgruppe Taxi und Mietwagen. Die Vorsitzende Tanja Ladwig konnte gut 40 Teilnehmer begrüßen.

BZP-Präsident Michael Müller und Landesgeschäftsführer Gunther Zimmermann berichteten zur Gewerbepolitik auf Bundes- und Landesebene. Insbesondere die Themen Mindestlohn und Arbeits-

zeiten führten zu lebhaften Diskussionen. Einstimmig stimmten die Teilnehmer für die Einführung eines landesweiten Taxitarifes für Niedersachsen.

Bei der anschließenden Wahl wurden Tanja Ladwig als Vorsitzende und Wolfgang Schaffert als Stellvertreter bestätigt. Dieses gilt auch für die Delegierten Wilfried Abel, Stefan Gödeke und Harald Klaar. Lutz Magunia stand gesundheitsbedingt nicht zur Wiederwahl, neu gewählt wurde Holger Nehring aus Buxtehude.

### Spedition und Logistik

Die Mitglieder der Fachgruppe Spedition und Logistik tagten im Vorfeld der Versammlung Güterkraftverkehr. In kleiner Runde wurde unter der Leitung des Vorsitzenden Gerhard Böse über aktuelle Themen diskutiert. Bei der Wahl wurde Gerhard Böse als Vorsitzender und Delegierter sowie Jens Lühmann als Stellvertreter bestätigt.

### Güterkraftverkehr und Logistik



Die Versammlung der Fachgruppe Güterkraftverkehr und Logistik am 12.03.2013 im Romantikhôtel Bösehof in Bad Bederkesa wurde vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Jens Lühmann eröffnet, da krankheitsbedingt weder Thomas Heinbokel und sein Stellvertreter Frank Meyer teilnehmen konnten.

BGL- und GVN-Präsident Adalbert Wandt skizzierte die Lage des Gewebes und gab einen Überblick über die gewerbepolitischen Aktivitäten auf Bundesebene. Landesgeschäftsführer Gerhard

Ibrügger informierte die Teilnehmer umfassend über anstehende Änderungen. Thomas Heinbokel wurde als Fachgruppenvorsitzender bestätigt, zu seinem Stellvertreter wurde Stefan Weigand gewählt. Bevollmächtigte Vertreter sind Frank Meyer und Uwe Dockweiler (Fromm-Spedition). Zu Delegierten gewählt wurden Ulrich Bindzus, Uwe Dockweiler, Thomas Heinbokel, Elna Meyer, Frank Meyer, Volker Schilling und



Stefan Weigand. Unser Dank geht an die ausgeschiedenen Delegierten Michael Hinners und Walter Saleina, die sich jeweils 15 Jahre engagiert für die Interessen ihrer Kollegen eingesetzt haben.

## Omnibus und Touristik



Sehr gut besucht war die Versammlung der Fachgruppe Omnibus und Touristik am 13.03.2013 im Kluster Hof in Basdahl. Der Vorsitzende Hinrich von Rahden konnte 25 Teilnehmer begrüßen. Michael Kaiser, stellvertretender Landesgeschäftsführer der Fachvereinigung, gab den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über die Änderungen sowohl im ÖPNV als auch im Reiseverkehr. An den vielen Wortmeldungen der Teilnehmer war das große Interesse ersichtlich. Bei den Wahlen wurden Hinrich von Rahden als Vorsitzender und Klaus

Ehlers als Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Zu Delegierten wurden Frank Schmäjtjen und Horst Wiebalk (Autobus Stoss) gewählt. Hinrich von Rahden dankte Hermann Stoss für sein großes Engagement im Ehrenamt. Hermann Stoss habe über 30 Jahre die Interessen seiner Kollegen im Bezirk und in der Fachvereinigung vertreten und damit viel zur Gestaltung beigetragen.

## 106. Fernfahrerstammtisch in Sittensen zur Berufskraftfahrerqualifikation



Achim Daniels, Inocom Training

Mit dem Thema Aus- und Weiterbildung von Berufskraftfahrern gemäß des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes befasste sich der 106. Fernfahrerstammtisch der Polizeidirektion Lüneburg am 06.02.2012.

Zu diesem Thema konnte als Referent Achim Daniels von INOCOM TRAINING, einem staatlich anerkannten Trainings-Center für Berufskraftfahrer, gewonnen werden.

Zu Beginn erläuterten der Referent den rund 25 Fahrern und Unternehmern das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, welches zum 10. September 2013 im Bereich der gewerblichen Personenbeförderung, wie z.B. bei Busfahrern, zur Anwendung kommt. Dieses sieht vor, dass Berufskraftfahrer innerhalb eines 5-Jahres-Zeitraumes an fünf Weiterbildungsmaßnahmen, u.a. im Bereich von Sozialvorschriften, Ladungssicherung, etc. teilnehmen müssen, um weiterhin im gewerblichen Personen- und Güterverkehr beschäftigt zu werden zu können.

Eine an den Schulungsmaßnahmen erfolgte Teilnahme, wird dann durch die Schlüsselzahl 95 im Führerschein nachgewiesen. Ab dem 10. September 2014 müssen dann auch Berufskraftfahrer im gewerblichen Güterverkehr einen solchen Nachweis erbringen.

Die Zeit für diese Schulungen werde langsam knapp. Meist seien die Schulungen am Wochenende gewünscht, hier würden bereits jetzt die Anbieter von Schulungen Engpässe haben. Dringend erforderlich sei daher für jeden Fahrer und Unternehmer die schnellstmögliche Anmeldung zu den Schulungen. Eine Verlängerung der Frist werde es nicht geben. Im Anschluss an den interessanten Vortrag schloss sich eine rege Diskussionsrunde zwischen den Referenten und Stammtisch-Besuchern an und es konnten Unklarheiten beseitigt und Fragen professionell beantwortet werden.



## **GVN: Koalitionsverhandlungen bringen das Aus für A 20**

In einer Pressemitteilung vom 07.02.2013 nahm der GVN Stellung zu den Entscheidungen von SPD und Grünen zu den wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen im Land.

„Was uns hier als Kompromiss vorgestellt wird, ist der politische Abgesang für die Autobahnprojekte A 20 und A 39“, so Hauptgeschäftsführer Bernward Franzky. Wenn wie hier der Grundsatz verkündet wird, man betreibe die Planungen nicht mit Nachdruck weiter, erklärt man gegenüber dem Bund und auch der Landesverwaltung nichts anders als: Wir in Niedersachsen wollen dieses Projekt nicht umsetzen. Bestätigt wird dies durch die Umwidmung von 16 Millionen Euro Planungskosten. Niedersachsen wird wieder einmal feststellen, dass Bundesmittel in andere Bundesländer abfließen und die Verkehrsteilnehmer sich an noch längere Stauzeiten gewöhnen dürfen.

„Verkehrspolitik ist Verkehrssicherheits- und knallharte Wirtschaftspolitik, die sich nicht an den Verlagerungsträumereien von der Straße auf die Schiene, sondern an den tatsächlichen Erfordernissen der Natur orientieren muss“, kritisiert Franzky den Beschluss der Verhandlungskommission.

## **Anstehender Wechsel in der Bezirksgeschäftsführung**



In den Bezirksgruppen Lüneburg- Wolfsburg und Stade steht ein Wechsel in der Geschäftsführung bevor: Der Diplom- Kaufmann Stephan Ruppe (36) wird am 01.07.2013 das Aufgabengebiet von Werner Tangermann (59) übernehmen, der zu diesem Zeitpunkt in die passive Phase der Altersteilzeit eintritt. Ruppe hat nach seinem Studium in Göttingen als Senior-Projektmanager den Logistikbereich eines Hamburger Handelsunternehmens geleitet. Der Branchenkenner ist seit dem 01.02.2013 für den GVN tätig. Werner Tangermann beging Anfang des Jahres sein 25. Dienstjubiläum. Der gelernte Industriekaufmann



war zunächst in Personalunion als Bezirksgeschäftsführer für den GVN und als Außenstellenleiter der SVG in Stade eingesetzt. Zuvor hatte Tangermann sieben Jahre lang im Versicherungs- und Frachtenprüfungsbereich der SVG gearbeitet. Mit Zusammenlegung der GVN-Bezirksgruppen Lüneburg-Wolfsburg und Stade im August 2001 schied Tangermann bei der SVG aus und ist seitdem ausschließlich für den GVN tätig. Werner Tangermann ist zudem Mitglied der Fachkunde-Prüfungsausschüsse Personen- und Güterverkehr sowie der Verkehrsausschüsse beider Kammern (IHK Stade und Lüneburg-Wolfsburg).

### **Nachruf**

Wir sind betroffen über den Tod von Ralph Lüdemann, Fuhrunternehmer aus Achim. Er verstarb am 27.02.2013 im 54. Lebensjahr. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden Herrn Lüdemann ein ehrendes Andenken bewahren.